

Regierungsratsbeschluss

vom 10. März 2008

Nr. 2008/428

Globalbudgets 2007

Kenntnisnahme von den Geschäftsberichten 2007 der Globalbudgets

Kenntnisnahme von den notwendigen Reservenbezügen, Nachtrags- und Zusatzkrediten

Bewilligung von Reservenzuweisungen und -übertragungen in neue Periode

1. Ausgangslage

1.1 Kenntnisnahme von den Geschäftsberichten der Globalbudgets zu Handen des Kantonsrates

Nach § 24 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G, BGS 115.1) unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat im jährlichen Geschäftsbericht die Leistungen und Finanzen des vergangenen Jahres. Dies hat in Form eines Vergleiches der Vorgaben und der Ergebnisse der Dienststellen und Departemente zu geschehen und umfasst sowohl die Leistungen als auch die Finanzen.

§ 13 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO, BGS 115.11) bezeichnet das Finanzdepartement als federführend für die Vorbereitung des Geschäftsberichtes, belässt aber die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten bei den jeweiligen Departementen.

Die beiden Globalbudgets „Stabsdienstleistungen für Kantonsrat“ und „Staatsaufsichtswesen“ sind nicht in der Beschlusskompetenz des Regierungsrates; werden hier aber vollständigshalber aufgeführt.

1.2 Reservenzuweisungen

Nach § 58 Abs. 2 WoV-G i.V.m. § 37 WoV-VO kann der Regierungsrat nicht beanspruchte Voranschlagskredite den Reserven zuweisen, wenn die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag a) aus einer projektbedingten Verzögerung resultiert, b) wegen einer nichterbrachten Leistung erfolgt, die im Rahmen eines Globalbudgets erst im Folgejahr erbracht werden kann oder c) sich bei Einhaltung der Leistungsziele einstellt. Bei den Varianten a) und b) werden die Verbesserungen gegenüber der Saldovorgabe den zweckgebundenen Reserven zugewiesen. Der Antrag muss von der entsprechenden Dienststelle begründet werden und die Zuweisung darf, wie der Name schon sagt, nur für den ursprünglich vorgesehenen Zweck verwendet werden. Bei der Variante c) werden die Verbesserungen gegenüber der Saldovorgabe, in Abhängigkeit zum Grad der Leistungserfüllung, den nicht zweckgebundenen Reserven zugewiesen. Am 5. Dezember 2007 hat der Controllerkreis (Departementscontroller) einer einheitlichen Regelung zur Reservenzuweisung als Übergangslösung für die Rechnung 2007 zugestimmt.

Diese Regel ist eine Konsequenz der Verknüpfung von Leistungen und Finanzen, wonach Reserven nur dann gebildet werden dürfen, wenn die Vorgaben auch erfüllt wurden. Sie setzt eine hohe Qualität der Ziele, Indikatoren und Standards voraus, der wir uns erst langsam annähern.

1.3 Reservenbezug im Rahmen eines Nachtragskredites

Schliesst das Rechnungsergebnis eines Globalbudgets schlechter ab als der Voranschlagskredit (Mehraufwand oder Minderertrag), so bedarf es nach § 59 WoV-G eines Nachtragskredites. Dieser wird durch den Regierungsrat bewilligt, wenn das Überschreiten der Saldovorgabe durch Reserven gedeckt werden kann (§ 59 Abs. 4 Buchst. c und d). Diese Bewilligungskompetenz hat der Regierungsrat mit § 40 WoV-VO an das Amt für Finanzen delegiert.

1.4 Weitere Nachtragskredite in der Bewilligungskompetenz des Regierungsrates

Der Regierungsrat bewilligt nach § 59 Abs. 4 Buchstabe a) WoV-G zudem Nachtragskredite im Rahmen seiner Finanzbefugnis. Diese Kompetenz wurde mit § 40 WoV-VO dem Amt für Finanzen übertragen.

1.5 Übertragung der Globalbudgetreserven am Ende der Globalbudgetperiode

Am Ende der jeweiligen Globalbudgetperiode überträgt der Regierungsrat die zweckgebundenen Reserven vollumfänglich, die nicht zweckgebundenen Reserven in der Regel zur Hälfte auf die neue Globalbudgetperiode (§ 38 WoV-VO). Im Gegensatz zur Reservenzuweisung (§ 58 Abs. 3 WoV-G) handelt es sich bei § 38 WoV-VO nicht um eine Kann-Vorschrift. Das bedeutet, dass der Regierungsrat die einmal bewilligten zweckgebundenen Reserven zu 100% auf die nächste Globalbudgetperiode zu übertragen hat. Bei den nicht zweckgebundenen ist er hingegen bezüglich der Höhe der Übertragung frei. Die Verordnung stellt mit der 50%-Regel lediglich einen Grundsatz auf.

2. Anträge auf Reservenzuweisung

2.1 Reservenzuweisung in zweckgebundene Reserven

Bei Nachtrags- und Zusatzkrediten welche nach der Verabschiedung des Voranschlagskredites beschlossen wurden und die entsprechende Jahrestranche wegen projektbedingten Verzögerungen nicht vollständig realisiert werden konnte, wird der verbleibende Jahresteil den zweckgebundenen Reserven zugewiesen. Die weiteren zukünftigen Kosten sind im offiziellen Verfahren des Voranschlagskredits zu beantragen.

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragen eine Reservenzuweisung in die zweckgebundenen Reserven, um teilweise die Reservengelder einem bestimmten Zweck zuzuführen:

Erfolgrechnung:

- Hochbau

204'000 Fr.

Für den Ersatz der Lagerflächen des Zeughausareals in Zuchwil.

- Umwelt

592'000 Fr.

Für die gefährdeten Vorfinanzierungen der Behebung von Schadenfällen (Hochwasser), die Umsetzung der Verordnung über den Schutz des Bodens, die Erstellung von Erdsondenkarten, die Untersuchung und Sanierung belasteter Standorte, zurückgestellte Projekte Kläranlagen, die Hydrogeologie Gäu und die Repla Thal (Wasserversorgung).

- Mittelschulbildung

340'000 Fr.

In Kooperation mit dem Institut für Unterrichtsfragen und Lehrer/innenfortbildung Basel (ULEF) werden in den Jahren 2008 – 2011 an beiden Kantonsschulen sog. APT-Kurse für die Lehrpersonen durchgeführt (APTn ist eine personenorientierte Intensivweiterbildung, die sich am Kontext der Organisation Schule orientiert und Zusammenarbeit sowie Unterrichtsqualität fördert).

- Berufsschulbildung

579'000 Fr.

Für die Wiedereinführung des Lehrlingsturnens gemäss RRB 2007/554 vom 3. April 2007.

- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht

120'000 Fr.

Für Umzugskosten der Abteilung Berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht ins Zurihaus inkl. neuer Büromöbel sowie zur Finanzierung einer temporären Aushilfe.

- Landwirtschaft

516'000 Fr.

Für die mit RRB 2007/2133 beschlossenen Massnahmen zur Ausrottung der Rinderkrankheit BVD.

2.2 Reservenzuweisung in nicht zweckgebundene Reserven

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragen eine Reservenzuweisung in die nicht zweckgebundenen Reserven für unvorhergesehene Mehrausgaben oder Mindereinnahmen in den kommenden Jahren:

Erfolgsrechnung	RE/VA07*	Reserven- zuweisung	Verzicht auf Zuweisung
- Stabsdienstleistungen für Kantonsrat	28'000 Fr.	Verzicht	28'000 Fr.
- Dienstleistungen der Staatskanzlei	192'000 Fr.	150'000 Fr.	42'000 Fr.
- Drucksachen/Lehrmittelverlag	711'000 Fr.	Verzicht	711'000 Fr.
- Führungsunterstützung BJD	343'000 Fr.	Verzicht	343'000 Fr.
- Hochbau*	709'000 Fr.	709'000 Fr.	Keine
- Strassenbau	941'000 Fr.	Verzicht	941'000 Fr.
- Umwelt*	1'031'000 Fr.	Verzicht	1'031'000 Fr.
- Denkmalpflege und Archäologie	30'000 Fr.	Verzicht	30'000 Fr.
- Geoinformationen	18'000 Fr.	Verzicht	18'000 Fr.
- Jugendanwaltschaft	284'000 Fr.	Verzicht	284'000 Fr.
- Führungsunterstützung DBK	517'000 Fr.	245'000 Fr.	272'000 Fr.
- Volksschule und Kindergarten	1'496'000 Fr.	396'000 Fr.	1'100'000 Fr.

- Berufsbildung, Berufs- und Studienberatung	262'000 Fr.	105'000 Fr.	157'000 Fr.
- Übergeord. Führung Mittel- und Hochschulen	64'000 Fr.	64'000 Fr.	Keine
- Kultur und Sport	77'000 Fr.	77'000 Fr.	Keine
- Mittelschulbildung*	2'285'000 Fr.	702'000 Fr.	1'583'000 Fr.
- Fachhochschulbildung	372'000 Fr.	372'000 Fr.	Keine
- Berufsschulbildung*	2'122'000 Fr.	720'000 Fr.	1'402'000 Fr.
- Berufsschulbildung im Gesundheitsbereich	889'000 Fr.	889'000 Fr.	Keine
- Personalwesen	76'000 Fr.	64'000 Fr.	12'000 Fr.
- Steuerwesen	351'000 Fr.	176'000 Fr.	175'000 Fr.
- Informationstechnologie	1'073'000 Fr.	Verzicht	1'073'000 Fr.
- Staatsaufsichtswesen	3'000 Fr.	Verzicht	3'000 Fr.
- Aufsicht über Amtschreiberei-Dienstleistungen	7'000 Fr.	7'000 Fr.	keine
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	52'000 Fr.	41'000 Fr.	11'000 Fr.
- Gesundheit	433'000 Fr.	Verzicht	433'000 Fr.
- Soziale Sicherheit	47'000 Fr.	47'000 Fr.	Keine
- Administrative und tech. Verkehrssicherheit	354'000 Fr.	200'000 Fr.	154'000 Fr.
- Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	34'000 Fr.	Verzicht	34'000 Fr.
- Massnahmenvollzug mit hoher Sicherheit	370'000 Fr.	Verzicht	370'000 Fr.
- Polizei	614'000 Fr.	614'000 Fr.	keine
- Führungsunterstützung VWD&Stiftungsaufsicht*	63'000 Fr.	5'000 Fr.	58'000 Fr.
- Wirtschaft und Arbeit	393'000 Fr.	393'000 Fr.	Keine
- Gemeinden und Zivilstandsdienst	798'000 Fr.	400'000 Fr.	398'000 Fr.
- Wald, Jagd und Fischerei	163'000 Fr.	163'000 Fr.	Keine
- Militär und Bevölkerungsschutz	536'000 Fr.	100'000 Fr.	436'000 Fr.
		Reserven-	Verzicht auf
Investitionsrechnung	RE/VA07	zuweisung	Zuweisung
- Hochbau	787'000 Fr.	Verzicht	787'000 Fr.
- Informationstechnologie	4'000 Fr.	Verzicht	4'000 Fr.
- Landwirtschaft	631'000 Fr.	300'000 Fr.	331'000 Fr.

* ohne Zweckgebundene Reservenzuweisungen und -bezüge

Bei den folgenden Globalbudgets ist die Reservenzuweisung (in % der Verbesserung der Rechnung gegenüber dem Voranschlag) grösser als der Prozentsatz des Anteils der erfüllten Leistungsindikatoren gemäss den Richtlinien des WoV-Handbuches (Kapitel 5.2.3.1 Einheitliche Regelung zur Reservenzuweisung ab Rechnung 2007; Reservenzuweisung in Relation der Leistungserfüllung).

Erfolgsrechnung:	Abweichungsbegründung der Dienststellen/Departemente:
- Hochbau	Die Budgetunterschreitung 2007 wird vollständig zur Deckung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr verwendet.
- Kultur und Sport	Die Budgetunterschreitung 2007 wird grösstenteils zur Deckung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr verwendet.
- Fachhochschulbildung	Die zahlreichen Bildungsprojekte führen zu einem höheren Bedarf bei der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung.
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	Die vollständige Zuweisung wird für Ergebnisschwankungen benötigt.

- Polizei Die Reservenzuweisung erfolgt im Hinblick auf die zusätzlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der EURO 08.
- Wirtschaft und Arbeit Die vollständige Zuweisung wird für Ergebnisschwankungen in den nächsten Jahren, insbesondere für die Weiterführung des Förderprogramms für erneuerbare Energie benötigt.
- Wald, Jagd und Fischerei Die vollständige Zuweisung wird für Ergebnisschwankungen benötigt.

3. Reservenbezüge und Nachtragkredite

3.1 Reservenbezüge aus zweckgebundenen Reserven

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragten einen Bezug aus zweckgebundenen Reserven im Rahmen eines Nachtragskreditverfahrens nach § 59 Abs. 3 Buchst. c und d WoV-G (Bewilligung in Kompetenz des Amtes für Finanzen):

Erfolgsrechnung:

- Umwelt	115'000 Fr.
- Mittelschulbildung	630'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen und Olten	580'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Strassenbau	10'231'000 Fr.
---------------	----------------

3.2 Reservenbezüge aus nicht zweckgebundenen Reserven

Die Globalbudgetnehmer folgender Globalbudgets beantragten einen Bezug aus nicht zweckgebundenen Reserven im Rahmen eines Nachtragskreditverfahrens nach § 59 Abs. 3 Buchst. c und d WoV-G (Bewilligung in Kompetenz des Amtes für Finanzen):

Erfolgsrechnung:

- Raumplanung	305'000 Fr.
- Führungsunterstützung Finanzdepartement	18'000 Fr.
- Öffentliche Sicherheit	200'000 Fr.

Die Reservenbezüge der folgenden Globalbudgetnehmer sind Bestandteil der Nachtragskreditbegehren gemäss Abschnitt 3.3.

- Öffentlicher Verkehr	1'365'000 Fr.
------------------------	---------------

3.3 Reservenbezüge und Nachtragskreditbegehren bei ungenügenden Reserven

3.3.1 Kompetenz Kantonsrat

Das Globalbudget „öffentlicher Verkehr“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 2'377'000 Fr. ab. Der Reservenbestand von 2'365'000 Fr. reicht für die Deckung der Kreditüberschreitung nicht aus. Gleichzeitig wurde im Budgetprozess noch freiwillig auf 1'000'000 Fr. Reserven verzichtet. Aus diesen Gründen hat der Globalbudgetnehmer einen Nachtragskredit in der Höhe von 2'377'000 Fr. zu beantragen. Die Reserven werden dabei vollständig aufgelöst (vgl. Abschnitt 3.2).

Das Globalbudget „Staatsanwaltschaft“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 240'500 Fr. ab. Infolge fehlender Reserven hat der Globalbudgetnehmer einen Nachtragskredit in der Höhe von 240'500 Fr. zu beantragen.

Das Globalbudget „Haushaltsmanagement, Controlling, Finanzausgleich und Statistik“ schliesst mit einer Kreditüberschreitung von 169'600 Fr. ab. Infolge fehlender Reserven hat der Globalbudgetnehmer einen Nachtragskredit in der Höhe von 169'600 Fr. zu beantragen.

4. Zusatzkredite

Ein Zusatzkredit nach § 57 WoV-G muss beantragt werden, wenn absehbar ist, dass der bewilligte mehrjährige Verpflichtungskredit nicht eingehalten werden kann.

Erfolgsrechnung

- Öffentlicher Verkehr	3'850'000 Fr.
------------------------	---------------

5. Reservenverzicht

Folgende Globalbudgetnehmer haben im Budgetprozess für das Jahr 2007 auf Reserven verzichtet:

Erfolgsrechnung:

- Führungsunterstützung BJD	200'000 Fr.
- Öffentlicher Verkehr	1'000'000 Fr.
- Berufsbildung und Berufs- und Studienberatung	320'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen und Olten	1'106'000 Fr.
- Berufsbildung im Gesundheitsbereich	900'000 Fr.
- Personalwesen	250'000 Fr.
- Gesundheit	300'000 Fr.
- Soziale Sicherheit	300'000 Fr.
- Öffentliche Sicherheit	800'000 Fr.
- Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	300'000 Fr.
- Massnahmenvollzug mit hoher Sicherheit	400'000 Fr.
- Polizei	200'000 Fr.
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	100'000 Fr.
- Wirtschaft und Arbeit	200'000 Fr.
- Militär und Bevölkerungsschutz	500'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Landwirtschaft	100'000 Fr.
------------------	-------------

6. Reservenübertragung auf neue Globalbudgetperiode (2008–2009 bzw. 2010)

6.1 Zweckgebundene Reserven

Die Reserven folgender Globalbudgets sollen – gemäss Anträgen der Globalbudgetnehmer / Departemente – vollständig auf die neue Globalbudgetperiode übertragen werden:

Erfolgsrechnung:

- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	120'000 Fr.
- Mittelschulbildung	340'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen und Olten	579'000 Fr.

6.2 Nicht zweckgebundene Reserven

Die Reserven folgender Globalbudgets sollen – gemäss Anträgen der Globalbudgetnehmer / Departemente – hälftig auf die neue Globalbudgetperiode übertragen werden:

GB-Name	Reservenbestand per 31.12.2007	Übertrag (50%) auf neue GB-Periode
---------	--------------------------------	------------------------------------

Erfolgsrechnung:

- Stabsdienstleistungen für Kantonsrat	36'000 Fr.	18'000 Fr.
- Dienstleistungen der Staatskanzlei	222'000 Fr.	111'000 Fr.
- Führungsunterstützung DBK	903'000 Fr.	451'000 Fr.
- Berufsbildung und Berufs- und Studienberatung	900'000 Fr.	450'000 Fr.
- Übergeord. Führung der Mittel- und Hochschulen	124'000 Fr.	62'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen + Olten	2'466'000 Fr.	1'233'000 Fr.
- Berufsschulbildung im Gesundheitsbereich	1'904'000 Fr.	952'000 Fr.
- Führungsunterstützung Finanzdepartement	77'000 Fr.	38'000 Fr.
- Aufsicht über die Amtschreiberei-Dienstleistungen	36'000 Fr.	18'000 Fr.
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	66'000 Fr.	33'000 Fr.
- Administrative und technische Verkehrssicherheit	1'462'000 Fr.	731'000 Fr.
- Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	955'000 Fr.	477'000 Fr.
- Massnahmenvollzug mit hoher Sicherheit	1'735'000 Fr.	867'000 Fr.
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	420'000 Fr.	210'000 Fr.

7. Beschluss

gestützt auf §§ 24, 58 Abs. 3 und 59 Abs. 4 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G, BGS 115.1) und § 38 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-VO, BGS 115.11)

7.1 Von den Geschäftsberichten 2007 der Globalbudgets wird Kenntnis genommen.

- 7.2 Die folgenden Nachtragskredite zum Voranschlag 2007 müssen dem Kantonsrat zur Bewilligung unterbreitet werden:

Erfolgsrechnung:

- Öffentlicher Verkehr	2'377'000 Fr.
- Staatsanwaltschaft	240'500 Fr.
- Haushaltsmanagement, Controlling, Finanzausgleich&Statistik	169'600 Fr.

- 7.3 Von der Bewilligung der Nachtragskredite im Rahmen von § 59 Abs. 4 WoV-G i.V.m. § 40 WoV-VO durch das Amt für Finanzen und den damit verbundenen Reservenbezügen wird Kenntnis genommen.

Erfolgsrechnung:

- Umwelt	115'000 Fr.
- Mittelschulbildung	630'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen + Olten	580'000 Fr.

Investitionsrechnung:

- Strassenbau	10'231'000 Fr.
---------------	----------------

Erfolgsrechnung:

- Raumplanung	305'000 Fr.
- Führungsunterstützung Finanzdepartement	18'000 Fr.
- Öffentliche Sicherheit	200'000 Fr.

- 7.4 Die folgenden Zuweisungen in zweckgebundene Reserven werden bewilligt:

Erfolgsrechnung:

- Hochbau	204'000 Fr.
- Umwelt	592'000 Fr.
- Mittelschulbildung	340'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen und Olten	579'000 Fr.
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	120'000 Fr.
- Landwirtschaft	516'000 Fr.

- 7.5 Die folgenden Zuweisungen in nicht zweckgebundene Reserven werden bewilligt:

Erfolgsrechnung:

- Dienstleistungen der Staatskanzlei	150'000 Fr.
- Hochbau	709'000 Fr.
- Führungsunterstützung Departement für Bildung und Kultur	245'000 Fr.
- Volksschule und Kindergarten	396'000 Fr.
- Berufsbildung und Berufs- und Studienberatung	105'000 Fr.
- Übergeordnete Führung der Mittel- und Hochschulen	64'000 Fr.
- Kultur und Sport	77'000 Fr.
- Mittelschulbildung	702'000 Fr.
- Fachhochschulbildung	372'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen und Olten	720'000 Fr.

- Berufsschulbildung im Gesundheitsbereich	889'000 Fr.
- Personalwesen	66'000 Fr.
- Steuerwesen	176'000 Fr.
- Aufsicht über die Amtschreiberei-Dienstleistungen	7'000 Fr.
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	41'000 Fr.
- Soziale Sicherheit	47'000 Fr.
- Administrative und technische Verkehrssicherheit	200'000 Fr.
- Polizei	614'000 Fr.
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	5'000 Fr.
- Wirtschaft und Arbeit	393'000 Fr.
- Gemeinden und Zivilstandsdienst	400'000 Fr.
- Wald, Jagd und Fischerei	163'000 Fr.
- Militär und Bevölkerungsschutz	100'000 Fr.

Investitionsrechnung

- Landwirtschaft	300'000 Fr.
------------------	-------------

7.6 Die folgenden Übertragungen von nicht zweckgebundene Reserven (50%) auf die neue Globalbudgetperiode (2008-2009 bzw. 2010) werden beschlossen

Erfolgsrechnung:

- Stabsdienstleistungen für Kantonsrat	18'000 Fr.
- Dienstleistungen der Staatskanzlei	111'000 Fr.
- Führungsunterstützung DBK	451'000 Fr.
- Berufsbildung und Berufs- und Studienberatung	450'000 Fr.
- Übergeord. Führung der Mittel- und Hochschulen	62'000 Fr.
- Berufsschulbildung BBZ Solothurn/Grenchen + Olten	1'233'000 Fr.
- Berufsschulbildung im Gesundheitsbereich	952'000 Fr.
- Führungsunterstützung Finanzdepartement	38'000 Fr.
- Aufsicht über die Amtschreiberei-Dienstleistungen	18'000 Fr.
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	33'000 Fr.
- Administrative und technische Verkehrssicherheit	731'000 Fr.
- Freiheitsstrafen im halboffenen Vollzug	477'000 Fr.
- Massnahmenvollzug mit hoher Sicherheit	867'000 Fr.
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	210'000 Fr.



Dr. Konrad Schwaller

Staatschreiber

Beilagen

WoV-Cockpit zu den Geschäftsberichten 2007

Geschäftsberichte 2007 der Globalbudgets (= nicht elektronisch vorhanden)

Verteiler

Amt für Finanzen (5)

Regierungsrat (6)

Departemente (5)

Staatskanzlei

Solothurnische Spitäler AG

Kantonale Finanzkontrolle

Globalbudgetnehmer (44), **ohne Geschäftsberichte 2007**